

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

16. Dezember 2025

Gemeinsame Pressemitteilung

Bündnis 90/Die Grünen / CDU Kerpen

Stadtrat hält am Austritt aus dem Zweckverband der Musikschule fest – Politik betont Verantwortung und Zukunftsperspektive

In seiner gestrigen Sitzung hat der Stadtrat der Kolpingstadt Kerpen beschlossen, den bereits beschlossenen Austritt aus dem Zweckverband der Musikschule La Musica nicht zurückzunehmen. Bündnis 90/Die Grünen und die CDU in Kerpen nehmen diese Entscheidung zum Anlass, ihre Beweggründe darzulegen und zugleich zu unterstreichen, dass musikalische Bildung in Kerpen auch künftig einen hohen Stellenwert haben wird.

Die Musikschule La Musica ist für viele Kinder, Jugendliche und Familien ein wichtiger Ort kultureller Bildung, Gemeinschaft und Talentförderung. Die Sorgen und Emotionen vieler Eltern und Betroffener nehmen die Grünen genau so wie die Christdemokraten sehr ernst. Gleichzeitig sehen sie die Notwendigkeit, die Debatte zu versachlichen und die Hintergründe der Entscheidung transparent zu benennen.

Bereits vor drei Jahren hatte die Stadt Kerpen den Austritt aus dem Zweckverband beschlossen. Anlass waren stetig steigende Kosten, unklare Strukturen und ein anhaltender Mangel an Transparenz. An diesen grundlegenden Problemen habe sich seither kaum etwas geändert.

„Unsere Entscheidung richtet sich nicht gegen Musik, nicht gegen die Kinder und schon gar nicht gegen kulturelle Bildung“, erklärt Julia Weber - Wicharz. „Sie richtet sich gegen ein System, das finanziell aus dem Ruder läuft und in dem es seit Jahren an Transparenz und Steuerung sowie belastbaren Controllingzahlen fehlt.“

Trotz wiederholter Bemühungen aus Kerpen sei es nicht gelungen, beim Zweckverband ein Umdenken herbeizuführen. Selbst in der aktuellen, entscheidenden Phase seien keine verlässlichen Zahlen zur Mittelverwendung vorgelegt worden. Nach Einschätzung der Grünen versickert ein erheblicher Teil der Mittel in einem überdimensionierten Verwaltungsapparat, während Projekte in Schulen, Kitas und für sozial benachteiligte Kinder nicht ausreichend profitieren. Vorschläge aus Kerpen für eine schlankere Verwaltungsstruktur seien über Jahre hinweg ignoriert worden.

Aber besonders wichtig: „Mit dem Austritt endet die musikalische Förderung in Kerpen nicht.“ So Norman Franke, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU.

„Es wurde bereits ein Förderprogramm auf den Weg gebracht, das sicherstellen soll, dass Kinder und Jugendliche weiterhin Zugang zu musikalischen Angeboten haben – wohnortnah, bezahlbar und unabhängig vom bisherigen Zweckverband“, ergänzt Ruth Donner, Fraktions Co-Vorsitzende der Grünen.

„In diesem Förderprogramm stehen 100.000 € bereit. Im Jahr 2025 wurden 106 Schüler aus Kerpen unter 18 Jahren von La Musica unterrichtet. Das Projekt der Big Band wurde jedes Jahr über Spenden realisiert. Somit sieht die CDU Fraktion die Förderung der Kerpener Kinder nicht als gefährdet an.“ erläutert Heiner Funke, Fraktionsvorsitzender des CDU.

Ab 2026 sollen die bereitstehenden Mittel gezielt, effizient und transparent eingesetzt werden. Ziel ist der Aufbau einer stabilen neuen Verwaltungsstruktur, die musikalische Bildung in Kerpen langfristig sichert und bewährte Projekte wie Bigband, Bläserklassen und Orchesterarbeit nachhaltig unterstützt.

„Uns geht es nicht darum, etwas wegzunehmen, sondern darum, bessere und tragfähige Strukturen zu schaffen“, so Weber - Wicharz weiter. „Politik heißt auch, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen – nicht nur für den Moment.“

Keine der beteiligten Kommunen hat sich diese Entscheidung leicht gemacht. Die Vielzahl der kommunalen Vertreterinnen und Vertreter, die sich – oft schweren Herzens – für einen Austritt entschieden haben, zeigt, wie gravierend die strukturellen Probleme des Zweckverbands sind. Der Austritt ist kein Ausdruck von Gleichgültigkeit oder mangelnder Wertschätzung für kulturelle Bildung.

Wir stehen weiterhin an der Seite der Familien, der Musiklehrkräfte sowie der jungen Musikerinnen und Musikern. Wir wollen den nun anstehenden Prozess konstruktiv begleiten und sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass musikalische Bildung in Kerpen nicht nur erhalten bleibt, sondern auf eine verlässliche, transparente und zukunftsfähige Grundlage gestellt wird.

Heiner Funke (0170 9826489)

Annika Effertz

(Tel.-Nr. 0177/5612620)

Ruth Donner

(Tel.-Nr. 0177/5775696)